

Nationalrat: Grubhofer—Gschnitzer.

59

Anfragen, betr.:

die Kontrolle des Personenverkehrs innerhalb Österreichs (28/J) **8** (20. 5. 1953) 136.

Beantwortet vom Bundeskanzler Ing. Raab am 16. 6. 1953 (23/AB) **11** (17. 6. 1953) 284 und 285.

die Schnellzugstarife auf Strecken bis zu 50 km (95/J) **31** (27. 1. 1954) 1315.

Beantwortet vom Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Betriebe Dipl.-Ing. Waldbrunner am 22. 2. 1954 (93/AB) **34** (10. 3. 1954) 1408 und 1409.

die Gewährung eines Blindengeldes an die Zivilblinden (256/J) **60** (2. 2. 1955) 2799.

Beantwortet vom Bundeskanzler Ing. Raab am 6. 5. 1955 (269/AB) **67** (12. 5. 1955) 3072.

GSCHNITZER Franz, Dr., Universitätsprofessor, Innsbruck.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 18 (Tirol).

Angelobung: **1** (18. 3. 1953) 5.

Gewählt in:

den Ausschuß für die Beratung europäischer Fragen (Mitglied) **2** (19. 3. 1953) 15.

Wiedergewählt als Mitglied bei der Neuwahl des Ausschusses gemäß § 22 GO. **20** (26. 11. 1953) 632.

den Immunitätsausschuß (Mitglied) **2** (19. 3. 1953) 16.

den Justizausschuß (Mitglied) **2** (19. 3. 1953) 16.

Wiedergewählt als Mitglied bei der Neuwahl des Ausschusses gemäß § 22 GO. **20** (26. 11. 1953) 633.

den Unterrichtsausschuß (Mitglied) **2** (19. 3. 1953) 16.

Wiedergewählt als Mitglied bei der Neuwahl des Ausschusses gemäß § 22 GO. **20** (26. 11. 1953) 633.

Zum Obmann gewählt in der Ausschußsitzung vom 19. 3. 1953.

den Ausschuß für Verfassung und für Verwaltungsreform (Mitglied) **2** (19. 3. 1953) 17.

Wiedergewählt als Mitglied bei der Neuwahl des Ausschusses gemäß § 22 GO. **20** (26. 11. 1953) 633.

Berichterstatter über:

das vom Nationalrat in der VI. Gesetzgebungsperiode beschlossene Bundesverfassungsgesetz über die Befreiung der Spätheimkehrer von der Verzeichnungs- und Sühnepflicht, die Einstellung von Strafverfahren und die Nachsicht von Strafen gegen solche Personen **15** (8. 7. 1953) 417—418.

Redner in der Verhandlung über:

die Regierungserklärung des Bundeskanzlers Ing. Raab, betr. eingetretene Erleichterungen des Besatzungsregimes **12** (18. 6. 1953) 300—302.

das Hochschultaxengesetz und die Abänderung des Gehaltsüberleitungsgesetzes **13** (25. 6. 1953) 318—325.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1954 (Spezialdebatte) **24** (8. 12. 1953) 886—892.

den Antrag der Abg. Mark, Dr. Gschnitzer, Dr. Pfeifer u. Gen., betr. höhere Dotierung des Kulturbudgets im Jahre 1955 (63/A) **37** (9. 4. 1954) 1580—1586.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1955 (Spezialdebatte) **52** (1. 12. 1954) 2314—2316; **53** (2. 12. 1954) 2391—2399; **57** (14. 12. 1954) 2653—2656.

den Staatsvertrag, betr. die Wiederherstellung eines unabhängigen und demokratischen Österreich **69** (7. 6. 1955) 3106—3110.

das Hochschul-Organisationsgesetz **74** (13. 7. 1955) 3384—3389.

den Notenwechsel zwischen der Österreichischen Botschaft in Rom und dem Italienischen Außenministerium über die gegenseitige Anerkennung akademischer Titel und Grade **93** (8. 2. 1956) 4563—4567.

Anträge, betr.:

Valorisierung der Beamtengehälter (3/A) **2** (19. 3. 1953) 11.

Finanz- und Budgetausschuß **4** (16. 4. 1953) 28.

authentische Erläuterung des Art. 65 Abs. 2 lit. c des Bundes-Verfassungsgesetzes *) (18/A) **8** (20. 5. 1953) 135.

Justizausschuß **9** (21. 5. 1953) 176.

Fristsetzung **10** (28. 5. 1953) 216, 279.

Überweisung an den Hauptausschuß und Fristsetzung **12** (18. 6. 1953) 302.

Bericht: 120 d. B. (Eibegger).

Verhandlung und neuerliche Fristsetzung **15** (8. 7. 1953) 415—431.

Fristverlängerungen **23** (7. 12. 1953) 803 bis 804; **31** (27. 1. 1954) 1318.

Bericht: 233 d. B. (Eibegger).

Verhandlung und neuerliche Fristsetzung **34** (10. 3. 1954) 1449—1470.

Bericht: 269 d. B. (Eibegger).

*) Gemäß dem Antrag des Hauptausschusses wurden vom Nationalrat zwei Gesetze beschlossen:

I. Bundesgesetz über die Rückübertragung von Vermögensschaften, die durch Volksgerichtsurteil auf die Republik Österreich übergegangen sind (Vermögensrückübertragungsgesetz);

II. Bundesgesetz, betr. die Gewährung von Ruhe-(Versorgungs)genüssen an ehemalige öffentlich-rechtliche Bundesbedienstete des Ruhestandes.

Zweite und dritte Lesung **40** (2. 6. 1954) 1709—1719.

Verhandlung im Bundesrat: kein Einspruch **93** (29. 6. 1954) 2102—2105. (Berichterstatter des Ausschusses für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten: Brunauer.)

Einspruch des Alliierten Rates **46** (27. 10. 1954) 2042.

Regierungsvorlage, betr. die Rückübertragung von Vermögensschaften, die durch Volksgerichtsurteil auf die Republik Österreich übergegangen sind (Vermögensrückübertragungsgesetz) (618 d. B.) — Hauptausschuß **80** (26. 10. 1955) 3685 und 3686.

Regierungsvorlage, betr. die Gewährung von Ruhe-(Versorgungs)genüssen an ehemalige öffentlich-rechtliche Bundesbedienstete des Ruhestandes (619 d. B.) — Hauptausschuß **80** (26. 10. 1955) 3685 und 3686.

Bericht: 733 d. B. (Dr. Gorbach).

Zweite und dritte Lesung **93** (8. 2. 1956) 4553 bis 4558.

Verhandlung im Bundesrat: kein Einspruch **113** (10. 2. 1956) 2640—2643. (Berichterstatter des Finanzausschusses: Dr. Lugmayer.)

Bundesgesetz vom 8. 2. 1956, BGBl. Nr. 27. die Überprüfung der Volksgerichtsurteile (19/A) **8** (20. 5. 1953) 136.

Justizausschuß **9** (21. 5. 1953) 176.

Fristsetzung **10** (28. 5. 1953) 216, 279.

Überweisung an den Hauptausschuß und Fristsetzung **12** (18. 6. 1953) 302.

Bericht: 120 d. B. (Eibegger).

Verhandlung und neuerliche Fristsetzung **15** (8. 7. 1953) 415—431.

Fristverlängerungen **23** (7. 12. 1953) 803 bis 804; **31** (27. 1. 1954) 1318.

Bericht: 233 d. B. (Eibegger).

Verhandlung und Kenntnisnahme des Ausschlußberichtes **34** (10. 3. 1954) 1449—1470.

Entschließungsanträge, betr.:

Schaffung eines Forschungsrates (angenommen) **25** (9. 12. 1953) 974; **29** (15. 12. 1953) 1281.

Südtiroler und Canaletaler (angenommen) **40** (2. 6. 1954) 1697, 1709.

Annahme der gleichen Entschließung im Bundesrat **93** (29. 6. 1954) 2100, 2102.

GUTH Ernst, Tischlermeister, Pinkafeld. (Ersatzmann für Wagner.)

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 25 (Burgenland).

Angelobung: **3** (15. 4. 1953) 20.

Gewählt in:

den Finanz- und Budgetausschuß (Ersatzmitglied) am 13. 11. 1953.

den Rechnungshofausschuß (Mitglied) am 22. 4. 1953.

Wiedergewählt als Mitglied bei der Neuwahl des Ausschusses gemäß § 22 GO. **20** (26. 11. 1953) 633.

Berichterstatter über:

die Gruppe XI in der Spezialdebatte über das Bundesfinanzgesetz für 1954 **27** (11. 12. 1953) 1071—1073 und 1122.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1955 (Spezialdebatte) **57** (14. 12. 1954) 2645—2646.

die Wirtschaftstreuhand-Berufsordnung, die Änderungen des Wirtschaftstreuhand-Kammergesetzes und die Änderungen der Gewerbeordnung **71** (22. 6. 1955) 3291—3295.

H.

HABERL Alfred, Industrieangestellter, Rottenmann.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 23 (Obersteier).

Angelobung: **1** (18. 3. 1953) 5.

Gewählt in:

den Landesverteidigungsausschuß (Ersatzmitglied) **76** (20. 7. 1955) 3444.

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Ersatzmitglied) **20** (26. 11. 1953) 633.

den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Ersatzmitglied) **20** (26. 11. 1953) 634.

Berichterstatter über:

die Abänderung des Bundesgesetzes über die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen **30** (16. 12. 1953) 1285.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1955 (Spezialdebatte) **57** (14. 12. 1954) 2640—2645.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1956 (Spezialdebatte) **88** (16. 12. 1955) 4221—4224.

Anfragen, betr.:

den Bau einer Bundesstraße über das Glattjoch (164/J) **36** (7. 4. 1954) 1491.

Beantwortet vom Bundesminister für Handel und Wiederaufbau Dr. Illig am 5. 6. 1954 (156/AB) **41** (23. 6. 1954) 1729.

die Errichtung einer Mittelschule im Bezirk Liezen (207/J) **41** (23. 6. 1954) 1728.

Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Kolb am 2. 10. 1954 (203/AB) **46** (27. 10. 1954) 2040.